

Tips Scheibbs, 26. Woche, 29.6.2016

VERSAMMLUNG

Den See im Blickfeld

LUNZ/SEE. 150 Forscher aus Gaming und Lunz treffen sich und diskutieren von Seen rund um den Globus. Der Kongress des internationalen Seenforschungsnetzwerkes GLEON findet erstmals in Österreich statt.

Die Frage, welche Rollen Seen bei der Veränderung des Klimas spielen und wie sie dadurch beeinflusst werden, stellen sich Forscher auf der ganzen Welt. Beim insgesamt 18. GLEON-Meeting, das von der Österreichischen Gesellschaft für Limnologie organisiert wird, finden sich Wissenschaftler aus aller Welt fünf Tage lang in der Kartause Gaming und im WasserCluster Lunz und besprechen diese Fragestellungen. „Dieses Treffen gibt uns in Österreich und am Wassercluster

Foto: WasserCluster Lunz



Auf der Forschungsinsel am Lunzer See wird täglich mehrmals gemessen.

die Möglichkeit, uns international mit anderen Seenforschern zu verknüpfen und unsere Forschungsstrategien gemeinsam zu entwickeln. Ein weiteres Ziel ist, die Limnologie – also die Wis-

senschaft von Binnengewässern – vor allem für junge Seeforscher attraktiv zu machen und sie für Studien in Österreich zu gewinnen“, meint Kongressorganisator Martin Kainz. ■